

	<p>Objekt: Französisches Infanteriegewehr M 1857</p> <p>Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de</p> <p>Sammlung: Waffen und Militaria</p> <p>Inventarnummer: 1981-529</p>
--	---

Beschreibung

Infanteriegewehr M 1857 mit dunkel gebeiztem Holzschafft. Der runde Lauf mit einem Kaliber von 18 mm, besitzt eine Länge von 103 cm. Am Schafft befinden sich zwei eiserne Garnituren sowie eine Vorrichtung zum Aufstecken eines Bajonetts. An zwei Trageösen, von denen sich eine direkt vor dem Abzugsbügel befindet, war ein lederner Schulterriemen abgebracht. Auf der Schlossplatte des Perkussionsschlusses mit geriefeltem Daumenabzug, steht die eingravierte Bezeichnung: "Mre. Imp.ale de Mutzig". Seitlich ist die das Herstellerjahr "M 1866" und die Bezeichnung "MI" eingeschlagen. Auf dem Kolben befindet sich ein bekrontes "M" sowie eine eingeschlagene runde Marke mit der Umschrift: "M. B. MAI 1866".

Das Vereinsgewehr 1857 kam im Preußisch-Österreichischen Krieg von 1866 zum Einsatz, wurde in der Folge aber schnell von den aufkommenden Hinterladergewehren abgelöst, insbesondere von dem bereits seit 1839 erprobten Zündnadelgewehr.

Grunddaten

Material/Technik: Holz, Eisen, Stahl
Maße: L 141,0 cm; B 11,0 cm; T 5,0 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1866
wer
wo Mutzig

Schlagworte

- Gewehr
- Infanteriegewehr
- Perkussionsgewehr
- Schusswaffe